



5. GoetheFEST 2016

# REALITY BITES

KULTURNI  
CENTAR  
BEOGRADA



КУЛТУРНИ  
ЦЕНТАР  
НОВОГ  
САДА



НИШКИ КУЛТУРНИ ЦЕНТАР

GOETHE  
INSTITUT

Sprache: Kultur: Deutschland

5. GoetheFEST 2016

# REALITY BITES



## 5. GoetheFEST 2016 REALITY BITES

### GRUSSWORT

Das GoetheFEST ist noch jung, aber bereits fest etabliert – denn für das Festival des neuen deutschen Films, frisch von der Berlinale, gab es vom ersten Festival-Jahr 2012 an ein riesen-großes Publikumsinteresse. In Belgrad, Niš und Novi Sad stehen 12 Filme an 7 Abenden auf dem Programm – und das Motto des 5. GoetheFEST 2016 heißt: „Reality Bites“.

„Reality Bites“ – das war eine US-amerikanische Tragikomödie aus dem Jahr 1994, von und mit Ben Stiller, Wynona Ryder und Ethan Hawkes in den Hauptrollen. Es ging um das Erwachsenwerden, um Perspektiven junger Leute, Liebes-Affären und Identitäten – festgehalten in einem Dokumentarfilm, der den Weg der vier Protagonisten aufzeichnet.

### REALITY BITES 2016

Die unterschiedlichen Realitäten vieler deutscher Filme auf der Berlinale 2016 kehren wieder und sind doch neu: Erwachsenwerden, Perspektiven (und Perspektivlosigkeit), Affären (im Liebes- wie auch im politischen Leben), sexuelle und kulturelle Identitäten – und immer wieder Flucht und Migration. Wie in „Reality Bites“ spielt auch die Filmästhetik des Dokumentarischen eine wichtige Rolle. Das Resümee der deutschen Filmkritik zur Berlinale 2016 war: Mehr als sonst hält das Dokumentarische Einzug in fiktionale Filme. Obwohl als Spielfilm deklariert, setzte beispielsweise Regisseurin Anne Zohra Berrached in dem einzigen deutschen Wettbewerbsbeitrag „24 Wochen“ eine dokumentarische Kamera und „echte“ Mediziner neben Schauspielern ein. Auch der deutsche Spielfilm „Meteorstraße“ von Aline Fischer nutzt die dokumentarische Kamera als Stilmittel.

### DIE WICHTIGSTEN DEUTSCHEN BERLINALE-FILME

Der Film „24 Wochen“ ging zwar leider ohne Silbernen Bären von der Berlinale nach Hause, animierte aber das Publikum und die Kritik zu kontroversen Diskussionen – der Film bleibt im Gedächtnis. Die Autorin und Regisseurin Anne Zohra Berrached setzt sich mit einem Thema auseinander, dass nicht nur in Deutschland tabuisiert wird: Als Astrid erfährt, dass das Kind in ihrem Leib vermutlich schwer behindert geboren werden wird, muss sie über dessen Zukunft entscheiden.

Doris Doerries Stilmittel in „Grüße aus Fukushima“ sind (schwarz-weiße) Landschaftsaufnahmen nach dem Reaktorunfall oder die „echte“ japanische Geisha in einer der beiden Hauptrollen. In „Agonie“ von David Clay Diaz wird durch das Einspielen von Nachrichten aus zwei – auch im Film – getrennt bleibenden Realitäten das Schicksal der zwei Protagonisten dargestellt – ein Film über die Gewaltzunahme und Perspektivlosigkeit in der Generation der 20 bis 30-Jährigen, der die Ermordung einer jungen Frau in Wien als Ausgangspunkt nimmt.

Ein Höhepunkt und Schlusspunkt im 5. GoetheFEST-Programm ist Lars Kraumes Film „Der Staat gegen Fritz Bauer“. In den Kategorien bester Spielfilm, bestes Drehbuch, beste Regie, beste männliche Nebenrolle, bestes Szenenbild und bestes Kostümbild wurde er für den deutschen Filmpreis 2016 nominiert und mit „Gold“ ausgezeichnet. Sein Thema: die deutsche Nachkriegsgeschichte und die Aufarbeitung der Nazi-Gräueltaten durch den unerschrockenen Staatsanwalt Fritz Bauer, ohne den in den frühen Jahren der Bundesrepublik Deutschland die Auschwitz-Prozesse nicht möglich gewesen.

Auch ein Debüt-Film schaffte es auf die Berlinale und in die

Liste der Deutschen Filmpreis-Träger 2016: „Herbert“, der erste Langspielfilm von Thomas Stuber, erhielt den Preis für den besten Film in Silber, und der Hauptdarsteller Peter Kurth erhielt die Auszeichnung als „bester männlicher Darsteller“. Das Drehbuch verfasste Stuber gemeinsam mit dem Leipziger Schriftsteller Clemens Meyer, der im letzten Jahr bereits Belgrader Ehrengast des GoetheFEST war. Der Film erzählt kraftvoll und bewegend von einem alternden Boxer - und bringt mit grandioser Bildsprache Leipzig zum Leuchten.

## **THEMA FLUCHT UND MIGRATION**

Zwei kleinere Spielfilm-Produktionen fielen auf der Berlinale 2016 besonders auf: „Babai“ von Visar Morina beginnt im Kosovo in den 1990er Jahren vor dem Krieg: Ein kleiner Junge macht sich allein nach Deutschland auf, um seinen Vater zu finden. Morina wurde 1979 in Pristina geboren, kam später nach Deutschland, arbeitete als Regieassistent an der Berliner Volksbühne, bevor er in Köln Film studierte. „Babai“ ist ebenfalls ein Spielfilm-Debüt.

„Meteorstraße“ von Aline Fischer spielt 2015 in Berlin. Der Film wurde in engem Kontakt mit den zwei Hauptdarstellern entwickelt und als Diplomfilm von der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF produziert. Ein 18-jähriger libanesischer Flüchtling lebt, ohne Perspektive in einer wenig attraktiven Männergesellschaft in der „Meteorstraße“, unmittelbar hinter dem Berliner Flughafen Tegel.

In „Babai“ der Ausgangspunkt einer Flucht, in „Meteorstraße“ eine vorläufige Endstation – beide Filme dürfen im Jahr eins nach der großen Flucht und Migration über die „Balkanroute“ nicht fehlen.

## **BESONDERE FILMTIPPS**

Eine junge Deutsche, auf der Flucht vor eigenen Problemen, schließt in der Sperrzone von Fukushima Freundschaft mit einer alten Geisha. In Doris Dörries universellem Drama „Grüsse aus Fukushima“ müssen die beiden zentralen Frauenfiguren lernen, sich aus dem Gefängnis ihrer Erinnerungen zu befreien.

Ein wirklich schöner und ästhetischer Film in Schwarzweiß, mit gelungener Filmmusik, dokumentarischen Bildern nach der Atomkatastrophe und dennoch vielen heiteren Momenten. „Wild“ ist ein mutiger deutscher Autorenfilm, der es wagt, die Geschichte einer jungen Frau und eines Wolfes zu erzählen. Der Film spielt in Halle, in den Plattenbausiedlungen und Industriebrachen von Ostdeutschland. Und er zeigt, wie durch die Begegnung mit einem Wolf die Sehnsucht nach einem anderen Leben, nach der Freiheit von Natur und Unangepasstheit in das Leben einer jungen Frau einbricht und alles verändert. Die Fortsetzungsgeschichte von „Fack ju Göhte 1“ (letztes Jahr im GoetheFEST) übertraf sogar noch den Erfolg seines Vorgängers und wurde als „besucherstärkste Film“ des Vorjahres mit einem deutschen Filmpreis 2016 ausgezeichnet. Der Film, seine Darsteller, seine Themen waren an den deutschen Kinokassen der absolute Publikumsliebbling: Auf einer Klassenfahrt nach Thailand mit Lehrer Zeki und seinen chaotischen Schützlingen geht es diesmal ebenfalls mächtig ab – voll das Leben!

## **VOLL DAS LEBEN**

Ein Programm voller preisgekrönter deutscher Filme, voller serbischer Premieren – so präsentiert sich das GoetheFEST in seinem fünften Jahr. Ein kleines Jubiläum für das Festival des deutschen Films in Serbien. 1994 wurde dem Filmtitel „Reality Bites“ übrigens ein Zusatz beigelegt: „Voll das Leben“.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Matthias Müller-Wieferig,  
Goethe-Institut - Institutsleiter und Festivalkurator GoetheFEST

## 5. GoetheFEST 2016. REALITY BITES

### POZDRAVNA REČ

Iako je GoetheFEST relativno mlad festival, sa sigurnošću možemo reći da je već potpuno etabliran. Još od samog osnivanja 2012. godine publika pokazuje izuzetno veliko interesovanje za nove nemačke filmove, koji u Srbiju dolaze neposredno s Berlinala. Moto GoetheFEST-a 2016. glasi „Reality Bites“, a publika u Beogradu, Nišu i Novom Sadu dobiće priliku da vidi ukupno dvanaest filmova, tokom sedam večeri. „Reality Bites“ (Stvarnost u jeda) naslov je američke filmske tragikomedije iz 1994. godine, sa Benom Stilerom, Vinonom Rajder i Itanom Houkom u glavnim ulogama. Teme kao što su odrastanje, mladi ljudi i njihovi izgledi za budućnost, ljubavne afere i identiteti „Reality Bites“ prikazuje kroz prizmu dokumentarnog filma koji o životu četvoro junaka snima jedan od protagonista.

### REALITY BITES 2016.

Različite stvarnosti kojima se bave brojni nemački filmovi sa Berlinala 2016. odranije su poznate, ali su istovremeno i nove: odrastanje, perspektive (ili besperspektivnost), afere (u ljubavnom, ali i u političkom životu), kulturni i seksualni identiteti, a često i migracije i izbeglištvo. Baš kao i u filmu „Reality Bites“, značajnu ulogu takode igra dokumentaristička estetika.

Program Berlinala 2016. nemačka filmska kritika sažela je na sledeći način: dokumentarni film zastupljeniji je u igranom više no ikad. U jedinom nemačkom ostvarenju u zvaničnoj konkurenciji Berlinala 2016, filmu Ane Zore Berahed pod naslovom „24 nedelje“, mlada režiserka tako, primera radi, koristi dokumentarističku kameru, a umesto glumaca angažuje „pravo“ medicinsko osoblje, uprkos tome što svoje ostvarenje svrstava među igrane, a ne među dokumentarne filmove. Pored ovog filma, dokumentarističku kameru kao stilsko

sredstvo koristi još jedno nemačko ostvarenje sa Berlinala 2016, koje će moći da vidi i publika beogradskog GoetheFEST-a – „Meteorštrase“ Aline Fišer.

### NAJZNAČAJNIJI NEMAČKI FILMOVI SA BERLINALA 2016.

Film „24 nedelje“ nije, nažalost, odlikovan Srebrnim medvedom, ali je zato i kritičare i publiku podstakao na žučne rasprave. Ovo ostvarenje, koje će se svakom gledaocu bez sumnje urezati u pamćenje, bavi se temom tabuiziranom ne samo u Nemačkoj, nego i u mnogim drugim sredinama. Protagonistkinja Astrid saznaje, naime, da će dete koje nosi najverovatnije imati težak hendikep, pa je prinuđena da donese odluku o daljem toku trudnoće.

U „Pozdravima iz Fukušime“ Doris Derije kao stilsko sredstvo koristi crno-bele snimke pejzaža koje je nakon havarije u japanskoj nuklearnoj elektrani načinila ostarela gejša – jedna od dve glavne junakinje filma.

„Agonija“ Davida Kleja Dijaza sudbinu dvoje protagonista predstavlja pomoću vesti iz dve realnosti, koje i u samom filmu ostaju razdvojene. Ovaj film posvećen je porastu nasilja i nedostatku perspektive za mlade ljude između 20 i 30 godina, a radnju pokreće ubistvo jedne devojke u Beču.

Vrhunac, a ujedno i završnica 5. GoetheFEST-a biće film „Država protiv Frica Bauera“ Larsa Kraumesa, dobitnik zlatne Nemačke filmske nagrade za 2016. u brojnim kategorijama: igrani film, scenario, režija, sporedna muška uloga, scenografija i kostim. Film se bavi Nemačkom nakon Drugog svetskog rata i borbom nepokolebljivog državnog tužioca Frica Bauera da izvede pred sud nacističke zločince i da ih osudi za zlodela koja su počinili u koncentracionim logorima. Da nije bilo Frica Bauera, Zapadna Nemačka sigurno ne bi već sredinom šezdesetih godina prošlog veka uspela da pokrene čuvene sudske

processe protiv SS-ovaca iz Aušvica. Publika u Srbiji imaće prilike da se upozna i sa debitantskim dugometražnim igranim filmom Tomasa Štubera „Herbert“, koji ne samo da je prikazan na Berlinalu, nego je dobio i srebrnu Nemačku filmsku nagradu u kategoriji igrani film, dok je glumac Peter Kurt osvojio prvu nagradu u kategoriji glavna muška uloga. Scenario je napisao sam Štuber, zajedno s lajpciškim piscem Klemensom Majerom, koji je prošle godine bio počasni gost GoetheFEST-a. Ovo je snažna i potresna priča o bokseru koji stari, a zahvaljujući grandioznim slikama Lajpcig u njoj naprosto blista.

## TEME MIGRACIJE I IZBEGLIŠTVO

Osobitu pažnju na Berlinalu 2016. privukle su dve manje igrane produkcije. Radnja filma „Babaj“ Visara Morine počinje na Kosovu devedesetih godina prošlog veka, pred rat. To je priča o dečaku koji sam kreće za Nemačku, ne bi li tamo pronašao oca. Režiser Visar Morina rođen je 1979. godine u Prištini, a kasnije se preselio u Nemačku. Radio je nekoliko godina kao asistent režije u pozorištu Berliner folksbine, da bi se potom upisao na Akademiju medijskih umetnosti u Kelnu. „Babaj“ je njegov prvi igrani film.

Film „Meteorštrase“ Alina Fišer koncipirala je uz intenzivnu saradnju sa glumcima koji tumače glavne uloge, a radnja se odvija 2015. godine. Ovo je autorkino diplomsko ostvarenje, pa je zahvaljujući njemu uspešno okončala studije na Filmskoj akademiji „Konrad Volf“ u Babelsbergu. Glavni junak, osamnaestogodišnji izbeglica iz Libana živi u ulici Meteorštrase u Berlinu, u neposrednoj blizini aerodroma Tegel. Vreme provodi u nimalo inspirativnom muškom društvu, bez ikakvih izgleda za budućnost.

Dok se „Babaj“ bavi počecima migracije, „Meteorštrase“ prikazuje njenu krajnju tačku. Nijedan od ova dva filma nipošto se ne bi mogao izostaviti s petog GoetheFEST-a, imajući u vidu prošlogodišnje masovne migracije, koje su se delom odvijale i preko tzv. Balkanske rute.

## POSEBNE PREPORUKE

Mlada Nemica u bekstvu od ličnih problema prijateljuje se u Fukušimi, u zabranjenoj zoni, sa jednom starom gejšom. U univerzalnoj drami Dorise Derije pod naslovom „Pozdravi iz Fukušime“ obe

glavne junakinje prvo moraju da nauče kako da se izbave iz kaveza vlastitih sećanja. Ovo je zaista lep i veoma estetičan film u crno-belou tehnici, sa izuzetno uspešnom muzikom. Prožet je dokumentarnim snimcima načinjenim nakon nuklearne katastrofe, ali i pun vedrih momenata.

Hrabar nemački autorski film „Wild“ govori o jednoj mladoj ženi i o jednom vuku. Radnja filma odvija se u soliterskom naselju u istočnonemačkom gradu Haeleu, među industrijskim ruinama. Ovo ostvarenje pokazuje kako susret s vukom u glavnoj junakinji budi čežnju za novim, drugačijim životom, za prirodom, nekonvencionalnošću i slobodom, što će potom iz temelja preobraziti njen život.

Nastavak filma „Fack ju Göthe“ nosi naslov „Fack ju Göthe 2“ i već je uspeo da prevaziđe uspeh prvog dela. „Fack ju Göthe“ dobio je nekoliko nagrada u Nemačkoj, a na prošlogodišnjem GoetheFEST-u bio je najposećeniji film. Nemačka publika oduševljena je i nastavkom, kako filmom u celini, tako i glumcima i temom, tako da je prosto hrlila u bioskope. Ovoga puta nedisciplinovani učenici s nastavnikom Cekijem kreću na ekskurziju na Tajland, gde ih čekaju svakojake dogodovštine.

## ISTINSKI ŽIVOT

Kao što smo videli, GoetheFEST 2016. nudi niz nagrađenih nemačkih filmova, koje će publika u Srbiji po prvi put imati prilike da vidi. Verujemo da ova mlada, ali izuzetno uspešna manifestacija time dostojno obeležava svoj petodogodišnji jubilej.

Na kraju bismo samo još napomenuli to da je naslov filma „Reality Bites“ svojevremeno na nemačkom govornom području adaptiran kao „Istinski život“ – a taj bi naslov svakako dobro pristajao i najnovijem izdanju GoetheFEST-a.

Nadamo se da ćete uživati u programu.

Matijas Miler-Viferig

Direktor Goethe-Instituta u Beogradu i programski direktor GoetheFEST-a

# 5. GoetheFEST 2016 REALITY BITES

## 6.-12.10.2016 KULTURZENTRUM BELGRAD

Theaterkino, Kolarčeva 6

### Donnerstag 6.10. - ERÖFFNUNG

20.00

#### **GRÜSSE AUS FUKUSHIMA**

R: Doris Doerrie, 104 Min.

### Freitag 7.10.

19.00

#### **4 KÖNIGE**

R: Theresa von Eltz, 99 Min.

21.00

#### **24 WOCHEN**

R: Anne Zohra Berrached, 102 Min.

### Samstag 8.10.

19.00

#### **HERBERT**

R: Thomas Stuber, 109 Min.

21.00

#### **FACK JU GÖHTE 2**

R: Bora Dagtekin, 115 Min.

### Sonntag 9.10.

19.00

#### **METEORSTRASSE**

R: Aline Fischer, 84 Min.

21.00

#### **WILD**

R: Nicolette Krebitz, 90 Min.

### Montag 10.10.

19.00

#### **AGONIE**

R: David Clay Diaz, 93 Min.

21.00

#### **SCHAU MICH NICHT SO AN**

R: Uisenma Borchu, 88 Min.

### Dienstag 11.10.

19.00

#### **BABAI**

R: Visar Morina, 104 Min.

21.00

#### **DIE DUNKLE SEITE DES MONDES**

R: Stephan Rick, 97 Min.

### Mittwoch 12.10. - FINALE

20.00

#### **DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER**

R: Lars Kraume, 105 Min.

## 5. GoetheFEST 2016. REALITY BITES

6-12.10.2016. KULTURNI CENTAR BEOGRADA

Dvorana Kulturnog centra, Kolarčeva 6

### Četvrtak 6.10. - OTVARANJE

20.00

#### POZDRAVI IZ FUKUŠIME

R: Doris Deri, 104 min

### Petak 7.10.

19.00

#### 4 KRALJA

R: Tereza fon Elc, 99 min

21.00

#### 24 NEDELJE

R: Ane Zora Berahed, 102 min

### Subota 8.10.

19.00

#### HERBERT

R: Tomas Štuber, 109 min

21.00

#### FAK JU GETE 2

R: Bora Dagtekin, 115 min

### Nedelja 9.10.

19.00

#### ULICA METEORA

R: Aline Fišer, 84 min

21.00

#### DIVLJE

R: Nikolet Krebic, 90 min

### Ponedjeljak 10.10.

19.00

#### AGONIJA

R: David Klej Dijaz, 93 min

21.00

#### NE GLEDAJ ME TAKO

R: Uisenma Borhu, 88 min

### Utorak 11.10.

19.00

#### BABAI

R: Visar Morina, 104 min

21.00

#### TAMNA STRANA MESECA

R: Štefan Rik, 97 min

### Sreda 12.10. - ZATVARANJE

20.00

#### DRŽAVA PROTIV FRICA BAUERA

R: Lars Kraume, 105 min



## 5. GoetheFEST 2016 REALITY BITES

13.-19.10.2016 KULTURZENTRUM NOVI SAD

Katolička porta 5

**Donnerstag 13.10. - ERÖFFNUNG**

20.00

**GRÜSSE AUS FUKUSHIMA**

R: Doris Doerrie, 104 Min.

**Freitag 14.10.**

19.00

**4 KÖNIGE**

R: Theresa von Eltz, 99 Min.

21.00

**24 WOCHEN**

R: Anne Zohra Berrached, 102 Min.

**Samstag 15.10.**

19.00

**HERBERT**

R: Thomas Stuber, 109 Min.

21.00

**FACK JU GÖHTE 2**

R: Bora Dagtekin, 115 Min.

**Sonntag 16.10.**

19.00

**METEORSTRASSE**

R: Aline Fischer, 84 Min.

21.00

**WILD**

R: Nicolette Krebitz, 90 Min.

**Montag 17.10.**

19.00

**AGONIE**

R: David Clay Diaz, 93 Min.

21.00

**SCHAU MICH NICHT SO AN**

R: Uisenma Borchu, 88 Min.

**Dienstag 18.10.**

19.00

**BABAI**

R: Visar Morina, 104 Min.

21.00

**DIE DUNKLE SEITE DES MONDES**

R: Stephan Rick, 97 Min.

**Mittwoch 19.10. - FINALE**

19.00

**DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER**

R: Lars Kraume, 105 Min.

## 5. GoetheFEST 2016. REALITY BITES

13-19.10.2016. KULTURNI CENTAR NOVOG SADA

Katolička porta 5

### Četvrtak 13.10. - OTVARANJE

20.00

#### POZDRAVI IZ FUKUŠIME

R: Doris Deri, 104 min

### Petak 14.10.

19.00

#### 4 KRALJA

R: Tereza fon Elc, 99 min

21.00

#### 24 NEDELJE

R: Ane Zora Berahed, 102 min

### Subota 15.10.

19.00

#### HERBERT

R: Tomas Štuber, 109 min

21.00

#### FAK JU GETE 2

R: Bora Dagtekin, 115 min

### Nedelja 16.10.

19.00

#### ULICA METEORA

R: Aline Fišer, 84 min

21.00

#### DIVLJE

R: Nikolet Krebic, 90 min

### Ponedjeljak 17.10.

19.00

#### AGONIJA

R: David Klej Dijaz, 93 min

21.00

#### NE GLEDAJ ME TAKO

R: Uisenma Borhu, 88 min

### Utorak 18.10.

19.00

#### BABAI

R: Visar Morina, 104 min

21.00

#### TAMNA STRANA MESECA

R: Štefan Rik, 97 min

### Sreda 19.10. - ZATVARANJE

19.00

#### DRŽAVA PROTIV FRICA BAUERA

R: Lars Kraume, 105 min

# 5. GoetheFEST 2016 REALITY BITES

**24.-29.10.2016 KULTURZENTRUM NIŠ**

Stanoja Bunuševca bb

**Montag 24.10. - ERÖFFNUNG**

19.00

**GRÜSSE AUS FUKUSHIMA**

R: Doris Doerrie, 104 Min.

21.00

**4 KÖNIGE**

R: Theresa von Eltz, 99 Min.

**Dienstag 25.10.**

19.00

**24 WOCHEN**

R: Anne Zohra Berrached, 102 Min.

21.00

**HERBERT**

R: Thomas Stuber, 109 Min.

**Mittwoch 26.10.**

19.00

**METEORSTRASSE**

R: Aline Fischer, 84 Min.

21.00

**WILD**

R: Nicolette Krebitz, 90 Min.

**Donnerstag 27.10.**

19.00

**AGONIE**

R: David Clay Diaz, 93 Min.

21.00

**SCHAU MICH NICHT SO AN**

R: Uisenma Borchu, 88 Min.

**Freitag 28.10.**

19.00

**BABAI**

R: Visar Morina, 104 Min.

21.00

**DIE DUNKLE SEITE DES MONDES**

R: Stephan Rick, 97 Min.

**Samstag 29.10. - FINALE**

19.00

**DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER**

R: Lars Kraume, 105 Min.

## 5. GoetheFEST 2016. REALITY BITES

**24-29.10.2016. NIŠKI KULTURNI CENTAR**

Stanoja Bunuševca bb

### Ponedeljak 24.10. - OTVARANJE

19.00

#### **POZDRAVI IZ FUKUŠIME**

R: Doris Deri, 104 min

21.00

#### **4 KRALJA**

R: Tereza fon Elc, 99 min

### Utorak 25.10.

19.00

#### **24 NEDELJE**

R: Ane Zora Berahed, 102 min

21.00

#### **HERBERT**

R: Tomas Štuber, 109 min

### Sreda 26.10.

19.00

#### **ULICA METEORA**

R: Aline Fišer, 84 min

21.00

#### **DIVLJE**

R: Nikolet Krebic, 90 min

### Četvrtak 27.10.

19.00

#### **AGONIJA**

R: David Klej Dijaz, 93 min

21.00

#### **NE GLEDAJ ME TAKO**

R: Uisenma Borhu, 88 min

### Petak 28.10.

19.00

#### **BABAI**

R: Visar Morina, 104 min

21.00

#### **TAMNA STRANA MESECA**

R: Štefan Rik, 97 min

### Subota 29.10. - ZATVARANJE

19.00

#### **DRŽAVA PROTIV FRICA BAUERA**

R: Lars Kraume, 105 min

# GRÜSSE AUS FUKUSHIMA

**DEUTSCHLAND 2016**, 104 Min., Deutsch, Englisch, Japanisch, mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Doris Doerrie **DARSTELLER:** Rosalie Thomass, Kaori Momoi, Moshe Cohen, Nami Kamata, Aya Irizuki

Marie, eine junge Deutsche, reist auf der Flucht vor ihren zerplatzten Lebensträumen nach Japan. Sie schließt sich der Organisation Clowns4Help an, die im Katastrophengebiet von Fukushima den Opfern der Dreifachkatastrophe von 2011 ein wenig Freude in die Notunterkünfte bringen will, in denen überwiegend ältere Menschen noch immer leben, weil sie nicht wegziehen wollten oder konnten. Doch Marie muss sich bald eingestehen, dass sie für diese Aufgabe überhaupt nicht geeignet ist. Kurz davor, erneut davonzulaufen, begegnet sie der eigenwilligen Satomi, der letzten Geisha Fukushimas, die es sich in den Kopf gesetzt hat, in ihr zerstörtes Haus in der Sperrzone zurückzukehren. Maria hilft Satomi bei den Aufräumarbeiten.

Dabei kommen sich die junge und die alte Frau, die unterschiedlicher nicht sein könnten, langsam näher und werden beide mit den Geistern ihrer Vergangenheit konfrontiert.

Nach Kirschblüten – Hanami kehrt Doris Dörrie, die auch das Drehbuch schrieb, erneut nach Japan zurück. Ihr schwarz-weiß gedrehtes Drama erzählt eine universelle, poetische Geschichte vom Loslassen und Weiterleben.

Realität und Fiktion - echt sind die Geisha und die vom realen Atomreaktor-Desaster verwüsteten Landschaften von Fukushima, die in Deutschland den Atomausstieg endgültig besiegelten.

© Mathias Bothor, Majestic



# POZDRAVI IZ FUKUŠIME

**NEMAČKA 2016.**, 104 min, na nemačkom, engleskom, japanskom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Doris Deri **ULOGE:** Rozali Tomas, Kaori Momoi, Moše Kojen, Nami Kamata, Aja Irizuki

U bekstvu od svojih neostvarenih životnih snova mlada Nemica Mari putuje u Japan. Tamo se priključuje organizaciji Clowns4Help, koja u katastrofom pogođeno područje Fukušime žrtvama trostruke katastrofe iz 2011. želi da donese malo radosti u nužna skloništa, u kojima još uvek žive pretežno stariji ljudi jer nisu želeli ili nisu mogli da se isele. Međutim, Mari uskoro sebi mora da prizna da za ovu vrstu posla nije nimalo sposobna. Neposredno pre toga, u nameri da ponovo pobe-gne, ona sreće svojeglavu Satomi, poslednju gejšu Fukušime, koja je sebi utuвила u glavu da se vrati svojoj razorenoj kući u zabranjenoj zoni. Mari pomaže Satomi u poslovima oko raščišćavanja. Pri tom se mlada i stara žena, koje ne mogu biti

različiti, polako zblizuju i obe se sukobljavaju sa duhovima svojih prošlosti.

Posle filma „Trešnjin cvet“ – Hanami, Doris Deri, koja je napisala i scenario, se ponovo vraća u Japan. Njena u crno-belom tehnici snimljena drama pripoveda univerzalnu, poetsku priču o ostavljanju svega iza sebe i nastavku života.

Realnost i fikcija – gejša i područje Fukušime uništeno od strane realne katastrofe atomskog reaktora, koji su u Nemačkoj definitivno zapečatili izlazak iz atomske energije.

© Mathias Bothor, Majestic



# 4 KÖNIGE

**DEUTSCHLAND 2015**

99 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Theresa von Eltz

**DARSTELLER:** Moritz Leu, Jannis Niewöhner, Jella Haase, Paula Beer

Jella Haase (Die Kriegerin, Lollipop Monster, Fack ju Göhte) erhielt den Rising Star Award der Berlinale 2016.

Ein herzerreissendes Drama über vier junge, weise, verletzte Jugendliche, die die Weihnachts-Feiertage in der Jugendpsychiatrie verbringen müssen. Miteinander, mit sich selbst und

einem unkonventionellen Psychiater konfrontiert erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden.

Wie finden vier Jugendliche zusammen, die schon mit ihrer eigenen Realität nicht zurechtkommen? Teambildung als Übung des Schauspiel-Coaching, bevor der Dreh beginnt...

© Sandra Mueller, C Films



# 4 KRALJA

**NEMAČKA 2015.**

99 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Tereza fon Elc

**ULOGE:** Moric Loi, Janis Nivener, Jela Haze, Paula Ber

Jela Hase (Ratnica, Lolipop čudovište, Fak ju Gete) dobila je nagradu Zvezda u usponu 2016 na Berlinalu 2016.

Srceparajuća drama o četvorici mladih, zrelih, povređenih omladinaca koji su prinuđeni da Božićne praznike provedu u psihijatrijskoj klinici za mlade. Konfrontirani međusobno, sa samima

sobom i nekonvencionalnim psihijatrom, doživeće Božić koji nikada neće moći da zaborave.

Kako to da su četvorica mladića zajedno, a ne mogu da izađu na kraj sa sopstvenom realnošću? Timbilding kao vežba glume pre nego što počne snimanje...

© Sandra Mueller, C Films





## 24 WOCHEN

**DEUTSCHLAND 2016**, 102 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Anne Zohra Berrached **DARSTELLER:** Julia Jentsch, Bjarne Mädel, Emilia Pieske

### Premiere im Wettbewerb der Berlinale 2016

Astrid bringt als Kabarettistin die Menschen zum Lachen. Ihr Mann Markus managt sie. Die beiden sind ein eingespieltes Team, haben eine neunjährige Tochter und erwarten gerade ihr zweites Kind. Als sie erfahren, dass ihr Kind nicht gesund zur Welt kommen wird, stellen sie sich zunächst mit großem Optimismus einer Herausforderung, die sie nicht einschätzen können. Doch je näher der Geburtstermin rückt, desto größer werden Astrids Sorgen – die um die Zukunft des Neugeborenen ebenso wie die um Familie und Beruf. Nach vielen Diskussionen und Auseinandersetzungen erkennt Astrid, dass die Entscheidung, die ihr aller Leben betrifft, nur von ihr allein getroffen werden kann.

Das ist umso komplizierter, da sie als erfolgreiche Entertainerin in der medialen Öffentlichkeit steht.

Auch der zweite Spielfilm der Erfurter Regisseurin Anne Zohra Berrached, die 2013 *Zwei Mütter* in der Perspektive Deutsches Kino präsentierte, befasst sich mit weiblichen Lebensentwürfen. Sie liefert das intensive Porträt einer Frau, die in einen großen moralischen Konflikt geworfen wird, in dem es keine einfachen Lösungen gibt.

Experten ihres Faches: Pränatal-Diagnostiker in einer schwierigen Entscheidung um Leben oder Tod eines Ungeborenen

© Neue Visionen Filmverleih



## 24 NEDELJE

**NEMACKA 2016.**, 102 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Ane Zora Berahed **ULOGE:** Julija Jenč, Bjarne Medel, Emilija Piske

### **Premijera u takmičarskom delu Berlinala 2016**

Kao kabaretiskinja, Astrid zasmehava ljude. Suprug Markus je njen menadžer. Njih dvoje su uigran par, imaju devetogodišnju ćerku i očekuju i drugo dete. Kada saznaju da će njihovo dete doći bolesno na svet, u početku se sa velikim optimizmom suočavaju sa izazovom koji ne mogu da procene. Međutim, što je termin rođenja bliži, to je Astrid sve više zabrinuta – za budućnost novorođenčeta, ali i budućnost porodice i posla. Posle brojnih diskusija i suočavanja sa problemom, Astrid shvata da odluku koja se tiče njenog celokupnog života, može da donese samo ona sama. Stvar je utoliko komplikovanija što je ona, kao uspešna zabavljačica, u centru medijske pažnje.

I drugi film režiserke iz Erfurta Ane Zora Berahed, „Dve majke“, koji je 2013. predstavila u delu Perspektive Deutsches Kino na Berlinalu, bavi se ženskom projekcijom života. Ona daje jezgrovit portret žene koja biva bačena u veliki moralni konflikt u kome ne postoje jednostavna rešenja.

Stručnjaci svoje struke: prenatalni dijagnostičari u teškoj odluci o životu i smrti nerođenog deteta

© Neue Visionen Filmverleih



# FACK JU GÖHTE 2

DEUTSCHLAND 2015

115 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

REGIE: Bora Dagtekin

DARSTELLER: Elyas M'Barek, Jella Haase, Karoline Herfurth, Katja Riemann

Aushilfslehrer und Ex-Knacki Zeki Müller (Elyas M'Barek) käme im Traum nicht auf die Idee, seine Schüler auf eine Klassenfahrt zu begleiten - schon gar nicht, nachdem ein Teil seiner Beute überraschend wieder aufgetaucht ist. Doch Direktorin Gerster (Katja Riemann) will dem Schiller-Gymnasium unbedingt die thailändische Partnerschule abjagen. Und nachdem

das Plüschtier, in dem Zeki seine Diamanten versteckt hat, in einem Spendencontainer für thailändische Waisenkinder gelandet ist, bleibt ihm gar nichts anderes übrig, als sich mit den größten Schwachmaten der 10b auf den Weg nach Fernost zu machen.

© 2015 Constantin Film Verleih GmbH, Christoph Assmann



## FAK JU GETE 2

**NEMAČKA 2015.**

115 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Bora Dagtekin

**ULOGE:** Eljas M'Barek, Jela Haze, Karoline Herfurt, Katja Riman

Nastavnik na zameni i bivši robijaš Ceki Miller (Elyas M'Barek) ne bi ni u snu došao na ideju da svoje učenike vodi na ekskurziju - pogotovu ne nakon što se jedan deo njegovog plena iznenada pojavio. Direktorica Gerster (Katja Riman), međutim, pošto-poto želi da gimnaziji Šiler učini nedostupnom

partnersku školu iz Tajlanda. I nakon što je plišana igračka, u koju je Zeki sakrio svoje dijamante, završila u kontejneru sa humanitarnom pomoći za tajlandsku siročad, ne ostaje mu ništa drugo, nego da sa najvećim gluperdama iz razreda 10b krene put Dalekog istoka.

© 2015 Constantin Film Verleih GmbH, Christoph Assmann



# HERBERT

**DEUTSCHLAND 2016**

109 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Thomas Stuber

**DARSTELLER:** Lina Wendel, Lena Lauzemis, Peter Kurth, Edin Hasanovic

**Deutscher Filmpreis 2016:** Bester Spielfilm in Silber, beste männliche Hauptrolle (Peter Kurth), bestes Maskenbild (Hanna Hackbeil)

Herbert ist ein Berg von einem Mann. Obwohl in die Jahre gekommen, sind seine Muskeln und Fäuste immer noch sein ganzes Kapital. Früher war er „Der Stolz von Leipzig“. Heute verdient er seinen Lebensunterhalt als zuverlässiger Geldeintreiber oder Türsteher, abends bereitet er den jungen aufstre-

benden Boxer Eddy auf dessen ersten Titelkampf vor. Aber bald wird Herbert erkennen müssen, dass er vor den Trümmern seines Lebens steht. Seine längst erwachsene Tochter hat ihn nicht mehr gesehen, seitdem sie sechs Jahre alt war.

Seine Freundin Marlene hält er auf Abstand. Und dann stellt die Diagnose ALS sein bisheriges Leben völlig auf den Kopf. Herbert weiß, dass jetzt die Zeit für seinen letzten Kampf gekommen ist, dass er jetzt richten muss, was er falsch gemacht hat. Bevor es zu spät ist...

© Wild Bunch Germany



# HERBERT

## NEMAČKA 2016.

109 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Tomas Štuber

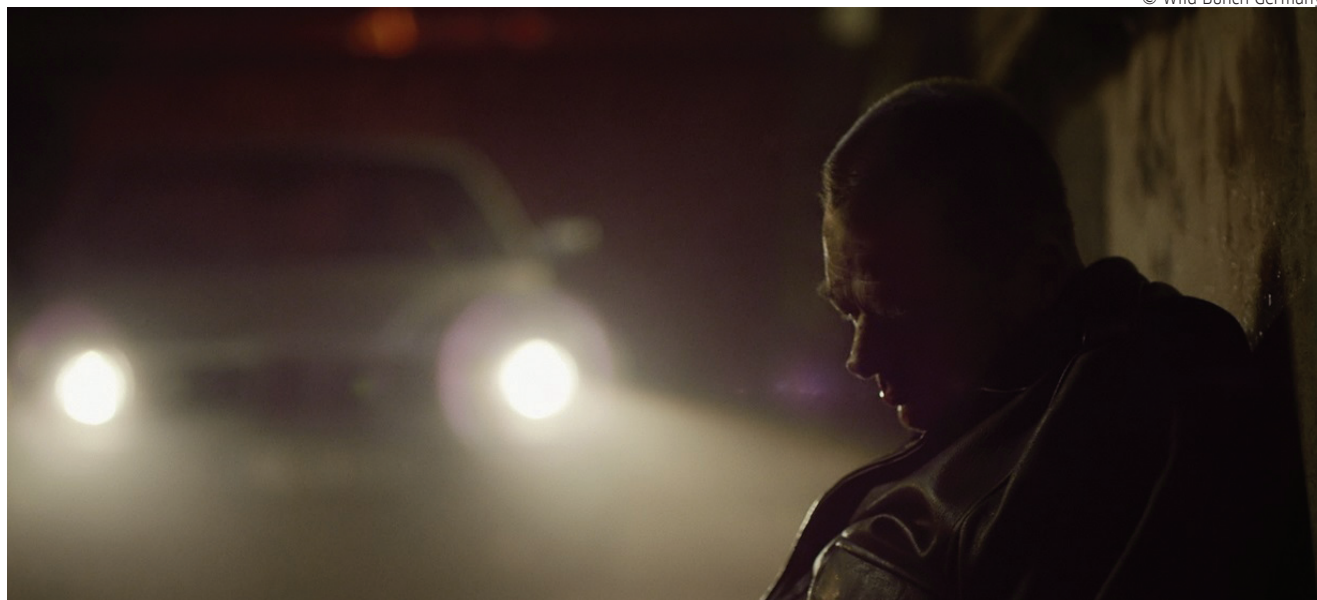
**ULOGE:** Lina Vendel, Lena Lauzemis, Peter Kurt, Edin Hasanović

**Nemačka nagrada za film 2016:** srebrna nagrada za najbolji igrani film, nagrada za najbolju mušku ulogu (Peter Kurt), nagrada za najbolju masku (Hana Hakbajl)

Herbert je gromada od čoveka. Iako u godinama, njegovi mišići i pesnice su su sve što ima. Ranije je važio za „ponos Lajpciga“. Danas zarađuje za život kao pouzdani uterivač dugova ili obezbeđenje, dok uveče priprema mladog ambicioznog boksera Edija za njegov prvi meč za titulu. Međutim, uskoro će Herbert

spoznati da se njegov život raspada. Njegova već odrasla ćerka nije ga videla od svoje šeste godine. Sa njegovom prijateljicom Marlene je na odstojanju. A onda dijagnoza ALS okreće njegov dosadašnji život potpuno naglavačke. Herbert zna da je sada došao trenutak za njegov poslednji meč, da sve ono što je radio pogrešno, sada mora da ispravi. Pre nego što bude kasno...

© Wild Bunch Germany



# METEORSTRASSE

**DEUTSCHLAND 2016**

84 Min., Deutsch, Arabisch, Englisch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Aline Fischer

**DARSTELLER:** Hussein Eliraqui, Oktay Özdemir, Bodo Goldbeck

Mohammed ist 18. Vor dem Krieg aus dem Libanon nach Deutschland geflohen, sucht er nach Orientierung in einer Welt von Männern: Da ist der ruppige Chef der Motorradwerkstatt, in der er aushilft, der Kollege, der von seinen Erfahrungen bei der Fremdenlegion erzählt – und vor allem Lakhdar (27), sein exzentrischer und draufgängerischer Bruder. Ohne ihre Eltern leben die beiden in der heruntergekommenen, ehemaligen Familienwohnung in Berlin-Tegel. Ständig donnern Flieger über das Haus. Zwischen prekärer Arbeit und der Hoffnung auf eine

Ausbildung, zwischen heroischen Geschichten von Kameradschaft seiner Kollegen und den eigenen Kriegserinnerungen, zwischen den im guten wie im zunehmend schlechten Sinne irren Delirien und Ratschlägen seines Bruders, stellt sich dem jungen Palästinenser die Frage: Was heißt es eigentlich, ein Mann zu sein?

Hinter dem Flughafen Berlin-Tegel ist die Realität von Stadtrand und Männer-Welt nicht sehr attraktiv für junge Flüchtlinge...

© Credo Film



# ULICA METEORA

**NEMAČKA 2016.**

84 min, na nemačkom, arapskom, engleskom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Aline Fišer

**ULOGE:** Husein Eliraki, Oktaj Ozdemir, Bodo Goldbek

Mohamed ima 18 godina. Pobegavši pre rata iz Libana u Nemačku, on traga za orijentacijom u svetu muškaraca: tu je odrpani upravnik servisa za motocikle, u kome radi kao ispomoć, kolega, koji priča o svojim iskustvima u Legiji stranaca – i pre svega Lakdar (27), njegov ekscentrični i nasrtljivi brat. Obojica žive zajedno, bez roditelja, u oronulom, nekadašnjem porodičnom stanu u Berlinu-Tegel. Nad kućom neprestano grme avioni. Između neprijatnog posla i nade u obrazovanje, između herojskih priča o prijateljstvu njegovih kolega i sopstvenih

sećanja na rat, između dobrih i sve češće loših delirijuma i saveta svoga brata, mladom Palestincu se nameće pitanje: šta u stvari znači biti muškarac?

U pozadini aerodroma Berlin-Tegel realnost predgrađa i sveta muškaraca za mlade izbeglice nije previše privlačna...

© Credo Film





# WILD

**DEUTSCHLAND 2016**

90 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Nicolette Krebitz

**DARSTELLER:** Lilith Stangenberg, Georg Friedrich, Silke Bodenbender

Ania (Lilith Stangenberg) ist eine zurückgezogene, schüchterne junge Frau, die alleine in einem engen Apartment lebt und in einer Technikfirma unter ihrem eher unangenehmen Chef Boris (Georg Friedrich) arbeitet, ohne viel Aufmerksamkeit zu erregen. In ihrer Freizeit treibt Ania ein Kunstprojekt voran und trainiert auf einem Schießstand. Eine Begegnung mit einem Wolf, den sie trifft, während sie nach Hause geht, verändert Anias Leben auf ungeahnte Weise. In ihr erwacht eine große Leidenschaft, die sie im alltäglichen Arbeitstrott gar nicht mehr für möglich hielt.

Ania beginnt, den Wolf zu jagen – und ihr gelingt es schließlich, das wilde Tier mit in die Wohnung zu nehmen. Mehr und mehr entdeckt sie ihre eigene animalische Seite: Die Lust auf Sex wächst, das Interesse an sozialen Normen sinkt. Auf andere wirkt Ania nun mal anziehend und mal abstoßend...

Wie gerät ein Wolf in ein Plattenbau-Appartement? Stadt und Industrielandschaft vs. Natur und Willen zur Freiheit. Stark: die Hauptdarstellerin: Lilith Stangenberg

© Heimatfilm



# DIVLJE

**NEMAČKA 2016.**

90 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Nikolet Krebic

**ULOGE:** Lilit Štangenberg, Georg Fridrih, Zilke Bodenbender

Ania je povučena, stidljiva devojka koja živi sama u malom apartmanu i bez mnogo upadljivosti radi u IT firmi koju vodi neprijatni šef Boris. U svoje slobodno vreme Ania napreduje sa svojim umetničkim projektom i trenira streljaštvo. Susret sa vukom na putu kući menja Aniin život iz osnova. U njoj se budi tako velika strast, za koju u svakodnevnom životu nije verovala da je moguća. Ania kreće da lovi vuka – i na kraju joj polazi za rukom da divlju životinju dovede kući. Ona sve više i više otkriva svoju životinjsku stranu: želja za seksom raste,

interesovanje za društvene norme opada. Ania na druge deluje čas privlačno, čas odbojno...

Kako se vuk našao u apartmanu u betonskoj zgradi? Grad i industrijsko okruženje protiv prirode i želje za slobodom. Snažan utisak: glavna protagonistkinja Lilit Štangenberg

© Heimatfilm



# AGONIE

**DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH 2016**

93 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** David Clay Diaz

**DARSTELLER:** Samuel Schneider, Alexander Srtschin, Alexandra Schmidt, Simon Hatzl, Laurenz Fleissner

Zwei junge Männer, Christian (24) und Alex (17), deren Existenzen unabhängig voneinander in ihrer jeweiligen Bahn verlaufen. Einer der beiden wird am Ende einen Mord begangen haben. Wem ein solcher Fall begegnet, vielleicht sogar im Umfeld des eigenen Lebens, der kann gar nicht anders, als nach den Gründen für so ein Verbrechen zu suchen und dem Drama einen wie auch immer gearteten, grausamen Sinn abzugewinnen. Was

aber, wenn das, was man gemeinhin Leben nennt, zwar eine Geschichte hat, sich aber nicht zu einer Geschichte fügt?

Die Geschichten von Christian und Alex vermischen sich nicht. Die beiden Hauptfiguren leben unterschiedliche Wirklichkeiten in der gleichen Wirklichkeit. Agonie begleitet sie.

© Julian Krubasik, David Clay Diaz



# AGONIJA

**NEMAČKA / AUSTRIJA 2016.**

93 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** David Klej Dijaz

**ULOGE:** Samjuel Šnajder, Aleksandar Srčin, Aleksandra Šmit, Simon Hacl, Laurenc Flajsner

Dva mladića, Kristijan (24) i Aleks (17), čije egzistencije idu svojim tokom nezavisno jedna od druge. Jedan od njih će na kraju izvršiti ubistvo. Kome se ovako nešto dogodi, možda čak u sopstvenom životnom okruženju, ne preostaje mu ništa drugo nego da traga za uzrocima zločina i da, kako god, dramatičnom stanju oduzme sazdani, svirepi smisao.

Ali, šta ako to što se uopšteno naziva životom, ima svoju priču, ali se u pripovest ne uklapa?

Priče Kristijana i Aleksa se ne ukrštaju. Dva glavna lika žive različite stvarnosti u istoj stvarnosti. Agonija Vas prati.

© Julian Krubasik, David Clay Diaz



# SCHAU MICH NICHT SO AN

**DEUTSCHLAND, MONGOLEI 2015**

88 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Uisenma Borchu

**DARSTELLER:** Josef Bierbichler, Uisenma Borchu, Katja Brenner

Die Nachbarinnen Hedi (Uisenma Borchu) und Iva (Catrina Stemmer) lernen sich durch Ivas Tochter Sofia (Anne-Marie Weisz) kennen. Zunächst werden die Frauen Freundinnen, dann ein Liebespaar. Doch während Iva echte Gefühle entwickelt und sich mit Körper und Seele auf die neue Verbindung einlässt, bleibt für die locker-unverbindliche Hedi alles nur ein Spiel. Die leidenschaftliche Beziehung der beiden gerät ins Wanken, als Ivas Vater (Josef Bierbichler) auftaucht und Hedis Interesse auf sich zieht. Hedi ist fasziniert von dem erfahrenen Mann, der ihr so viel Neues zu bieten hat, während Iva eifersüchtig außen vor bleibt. Ausgerechnet ihren Vater, den sie seit Jahren gemieden

hat, weil er kein gutes Haar an ihr und ihrer Erziehung von Sofia lässt, zieht die Geliebte nun ihr selbst vor. Emotionale und moralische Spannungen bauen sich auf, als das Trio sich immer weiter in einem Netz aus Begehren, Schuld und Gefühlen verstrickt.

Die Regisseurin und ihre Partnerin als Laienschauspieler gegen den Vollblut-Schauspieler Josef Bierbichler: eine besondere Geschichte zwischen Realität und Fiktion, Autobiographie und Story...

© Dreifilm



# NE GLEDAJ ME TAKO

**NEMAČKA, MONGOLIJA 2016.**

88 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Uisenma Borhu

**ULOGE:** Jozef Birbihler, Uisenma Borhu, Katja Brener

Komšinice Hajdi i Iva upoznaju se preko Ivine ćerke Sofije. One najpre postaju prijateljice a kasnije i ljubavnice. I dok Iva razvija prava osećanja i telom i umom se upušta u novu vezu, dotle je za opušteno-neobaveznu Hajdi sve to samo igra. Njihov strastveni odnos doveden je u pitanje kada se pojavljuje Ivin otac i privlači Hajdinu pažnju. Hajdi je fascinirana iskusnim muškarcem koji toliko toga novog ima da ponudi, dok se Iva ljubomorno drži izvan svega. Voljena više pažnje poklanja upravo njenom ocu, koga je godinama izbegavala zato što je ružno govorio o njoj i o vaspitavanju Sofije.

Emotivna i moralna napetost raste kada se trojka sve više upliće u mrežu žudnje, krivice i osećanja.

Režiserka i njena partnerka kao naturščici spram profesionalnog glumca Jozefa Birbihlera: izuzetna priča između realnosti i fikcije, autobiografije i storitelinga...

© Dreifilm



# BABAI

DEUTSCHLAND / KOSOVO / MAZEDONIEN / FRANKREICH 2016

104 Min., Albanisch, Deutsch – Original mit deutschen und serbischen Untertiteln

REGIE: Visar Morina

DARSTELLER: Val Maloku, Astrit Kabashi, Adriana Matoshi, Xhevedet Jashari

Beim **Filmfest München 2015** hat Visar Morinas Flüchtlingsdrama „Babai“ in der Sektion „Neues Deutsches Kino“ gleich drei der vier Förderpreise abgeräumt: für die Regie, für das Drehbuch und für die Darsteller des zentralen Vater-Sohn-Gespanns.

Der zehnjährige Nori und sein Vater Gezim verkaufen zusammen Zigaretten auf den Straßen des Vorkriegskosovo der 90er Jahre. Auf Noris Mutter möchte Gezim nicht angesprochen werden. Der Vergangenheit zu entfliehen gehört zur Stärke des Vaters. Nun will er dem Kosovo entfliehen, ohne Nori. Doch der Sohn stellt sich quer und versucht mit allen Mitteln ihn davon

abzuhalten. Es kommt zu einem Unfall. Der entsetzte Vater bringt seinen Sohn ins Krankenhaus. Als Nori entlassen wird, ist sein Vater heimlich gegangen. Voller Wut und Entschlossenheit folgt er ihm auf diese gefährliche Reise und findet tatsächlich seinen Vater in Deutschland wieder. Mit kindlicher Konsequenz konfrontiert er ihn mit seiner Tat, die er ihm nicht verzeihen kann.

Erstarrte Gegenwart in Kosovo-Albanien, die Flucht in eine vermeintlich bessere Zukunft – Realität in einem Film voller stiller Gefühle und starker Sehnsucht

© missingFILMS



# BABAI

**NEMAČKA / KOSOVO / MAKEDONIJA/ FRANCUSKA 2016.**

104 min, na albanskom, nemačkom – u originalu sa nemačkim i srpskim titlovima

**REŽIJA:** Visar Morina

**ULOGE:** Val Maloku, Astrit Kabaši, Adriana Matoši, Dževdet Jašari

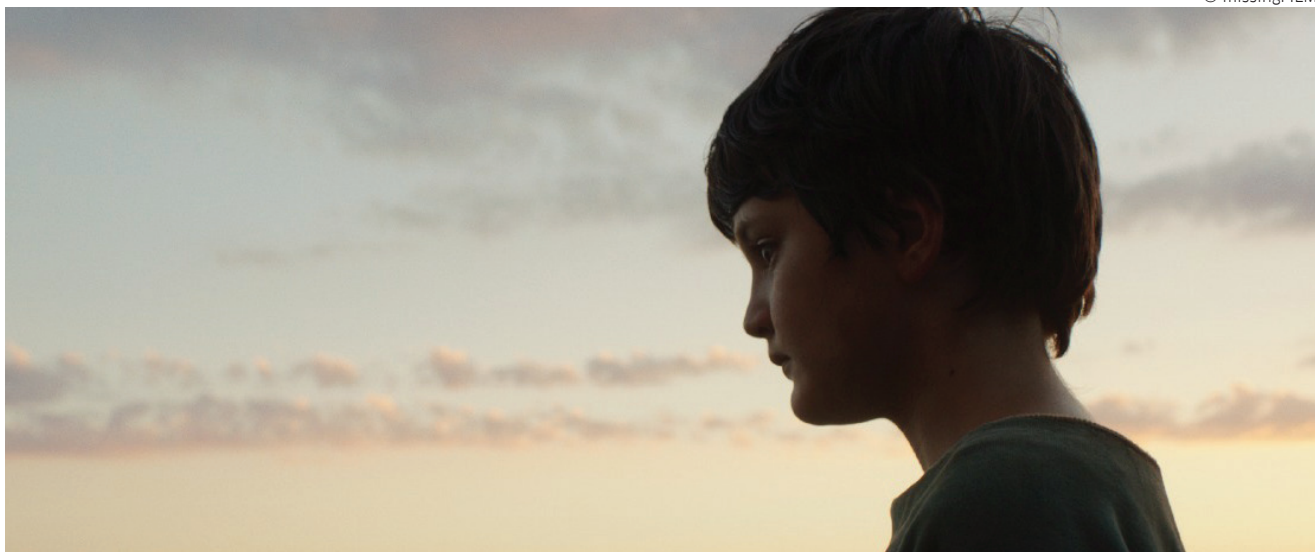
Nagrada za talente Novi nemački film – **Münchner Filmfest 2015** za tri najznačajnije kategorije

Desetogodišnji Nori i njegov otac Gezim zajedno prodaju cigarete na ulicama predratnog Kosova 90-ih. O Norijevoj majci Gezim ne želi da govori. Beg od prošlosti je deo očeve snage. On želi da pobjegne sa Kosova, ali bez Norija. Međutim, sin se suprotstavlja i pokušava svim sredstvima da ga spreči u tom naumu. Dolazi do nesreće. Prestravljeni otac odnosi Norija u bolnicu. Po Norijevom izlasku iz bolnice njegov otac potajno odlazi. Pun besa i odlučnosti Nori ga prati na opasnom putu i

zaista ga ponovo nalazi u Nemačkoj. Dečijom konsekventnošću ga suočava sa njegovim nedelom koje ne može da mu oprost.

Zaledena stvarnost na Kosovu i u Albaniji, beg u navodno bolju budućnost - realnost u filmu punom tihih osećanja i snažne težnje.

© missingFILMS





# DIE DUNKLE SEITE DES MONDES

**DEUTSCHLAND / LUXEMBURG 2015**

97 Min., Deutsch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Stephan Rick

**DARSTELLER:** Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten

Urs Blank (Moritz Bleibtreu) ist ein überaus erfolgreicher Wirtschaftsanwalt und als solcher ein angesehenes Mitglied der Gesellschaft. Doch trotz des beruflichen Erfolgs und des privaten Glücks mit Frau Evelyn (Doris Schretzmayer) ist Blank nicht zufrieden: Der Selbstmord eines Geschäftskollegen wirft ihn aus der Bahn. Da tritt die unkonventionelle Lucille (Nora von Waldstätten) in sein Leben, von der er sich magisch angezogen fühlt und die ihn in ihre Welt entführt: Sie überredet ihn zu einem Trip auf halluzinogenen Pilzen – mit weitreichenden Folgen. Denn unter Drogen kann Blank seine Aggressionen und Instinkte nicht mehr kontrollieren, schreckt

selbst vor Mord nicht zurück. Blank braucht dringend ein Gegenmittel und um es zu finden, zieht er sich in den Wald zurück. Seinen Feinden kommen die Schwierigkeiten gerade recht: Pius Ott (Jürgen Prochnow), ein Geschäftspartner, hatte schon länger vor, Urs loszuwerden...

Halluzinogene Drogen setzen dunkle Instinkte frei – Magie, Trips, Aggression, Mord. Moritz Bleibtreu spielt enthemmten Wirtschaftsanwalt nach der Romanvorlage des Schweizer Erfolgsautors Martin Suter.

© Felix Kramer, AlamoDe Film



# TAMNA STRANA MESECA

**NEMAČKA / LUKSEMBURG 2015.**

97 min, na nemačkom sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Štefan Rik

**ULOGE:** Moric Blajbtroj, Jirgen Prohnov, Nora fon Valdšteten

Urs Blank (Moric Blajbtroj) je izuzetno uspešan privredni advokat i kao takav priznati član društva. Međutim, uprkos poslovnom uspehu i privatnoj sreći sa suprugom Evelin (Doris Šrecmajer), Blank nije zadovoljan: samoubistvo poslovnog kolege ga potpuno izbacuje iz koloseka. U tom trenutku u njegov život ulazi nekonvencionalna Lusil (Nora fon Valdšteten), koja ga magično privlači i koja ga odvlači u njen svet: nagovara ga da probaju halucionogene pečurke – što će imati dalekosežne posledice. Pod uticajem droga Blank nije više u stanju da kontroliše njegovu agresivnost i instinkt, čak se ne plaši da izvrši ubistvo. Blanku je hitno potrebno protivсредstvo i da

bi ga našao povlači se u šumu. Poteškoće u kojima se našao upravo odgovaraju njegovim neprijateljima: Pius Ot (Jirgen Prohnov), poslovni partner, već duže vreme namerava da se reši Ursa...

Halucinogene droge izazivaju oslobađanje mračnih instinkata – magije, tripova, agresija, ubistva. Moric Blajbtroj igra nesputanog privrednog advokata prema romanu uspešnog švajcarskog autora Martina Zutera.

© Felix Kramer, Alamode Film



# DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

**DEUTSCHLAND 2015**, 105 Min., Deutsch, Englisch, Jiddisch mit serbischen Untertiteln

**REGIE:** Lars Kraume **DARSTELLER:** Burghardt Klaußner, Ronald Zehrfeld, Sebastian Blomberg

**Deutscher Filmpreis 2016** für den besten Spielfilm, bestes Drehbuch (Lars Kraume), beste Regie (Lars Kraume), beste männliche Nebenrolle (Ronald Zehrfeld), bestes Szenenbild (Cora Pratz), bestes Kostümbild (Esther Walz)

Deutschland 1957. Während die junge Bundesrepublik die NS-Zeit hinter sich lassen will, kämpft ein Mann unermüdlich dafür, die Täter im eigenen Land vor Gericht zu stellen: Zwölf Jahre nach Kriegsende erhält der kompromisslose Generalstaatsanwalt Fritz Bauer den entscheidenden Hinweis darauf, wo sich der frühere SS-Obersturmbannführer Adolf Eichmann versteckt

halten soll. Gemeinsam mit dem jungen Staatsanwalt Karl Angermann beginnt Bauer die Hintergründe zu recherchieren. Doch es formiert sich Widerstand bis in die höchsten Kreise. Ein scheinbar aussichtsloser Kampf gegen unsichtbare Gegner beginnt, doch Bauer und Angermann geben nicht auf, wohlwissend, dass ihnen die Jagd auf Eichmann sowohl beruflich als auch privat alles abverlangt wird.

Die Realität der 50er-Jahre in einem faszinierenden Bio-Pic mit deutscher Star-Besetzung: Ohne den persönlichen Kampf Fritz Bauers gegen alle Widerstände hätte es die Auschwitz-Prozesse in der noch jungen BRD nie gegeben...

© zeroonefilm - Martin Menke



# DRŽAVA PROTIV FRICA BAUERA

**NEMAČKA 2015.**, 105 min, na nemačkom, engleskom, jidišu sa srpskim titlovima

**REŽIJA:** Lars Kraume **ULOGE:** Burghart Klausner, Ronald Cerfeld, Sebastijan Blomberg

Nemačka, 1957. I dok mlada Savezna republika želi da ostavi za sobom vreme nacional-socijalizma, jedan čovek se neumorno bori za to da počinioce izvede pred sud u sopstvenoj zemlji: 12 godina po završetku rata beskompromisni državni tužilac Fric Bauer dobija obaveštenje o tome gde se navodno krije Adolf Ajhman, nekadašnji glavni zapovednik SS-a. Zajedno sa mladim državnim tužiocem Karlom Angermanom, Bauer počinje sa istraživanjem pozadine. Međutim, dolazi do formiranja otpora iz najviših krugova. Počinje naizgled bezizgledna borba protiv nevidljivih protivnika, međutim, Bauer i Angerman ne odustaju, znajući da će potera za Ajhmanom i poslovno i privatno od njih zahtevati sve.

Realnost 50-ih u fascinantnoj filmskoj biografiji sa nemačkim zvezdama: Bez lične borbe Frica Bauera protiv svih otpora u mladoj Saveznoj Republici Nemačkoj ne bi bilo procesa povodom Aušvica...

© zeroonefilm - Martin Menke



# IMPRESSUM

Institutleiter / Direktor: Dr. Matthias Müller-Wieferig  
Filmsynopsen/ Sinopsisi filmova: Internationale Filmfestspiele Berlin

Übersetzung / Prevod: Jelena Kostić-Tomović  
Design / Dizajn: Nevena Stanimirović

Partner:  
Kulturni centar Beograda  
Kulturni centar Novog Sada  
Niški kulturni centar

Druck / Štampa: Finegraf  
Auflage / Tiraž: 1300

Mehr Informationen über unser Programm finden Sie unter: [www.goethe.de/belgrad](http://www.goethe.de/belgrad)  
und auf Facebook: Goethe-Institut Belgrad.  
Abonnieren Sie auch unseren e-mail-newsletter: [info@belgrad.goethe.org](mailto:info@belgrad.goethe.org)

Više informacija o našem programu možete da pronađete pod: [www.goethe.de/belgrad](http://www.goethe.de/belgrad)  
i na našoj Facebook stranici: Goethe-Institut Beograd  
Prijavite se na naš e-mail-newsletter: [info@belgrad.goethe.org](mailto:info@belgrad.goethe.org)



GOETHE-INSTITUT BELGRAD  
Knez Mihailova 50  
11000 Belgrad, Serbien  
[www.goethe.de/belgrad](http://www.goethe.de/belgrad)



**Danas**

**CITY**  
MAGAZINE



**Designed.rs**

**IMAGINARIJUM**  
ONLINE MAGAZIN



**dan beogradu**<sup>RS</sup>

**BELGRADIAN**  
The ultimate take on Belgrade.

**Looker**  
Weekly  
.com

**Linford**  
OOH  
out of home advertising

**NAJVAŽNIJI  
POZIV U  
ŽIVOTU**  
Humanitarian  
fondacija